Im Visier

Ana hat Folgendes geschrieben: Hallo Chrizzel,

auseinandernehmen soll ich deinen Text nicht, also beschränke ich mich auf das Allgemeine.

Die Zusammenfassung klingt interessant und als Klappentext hätte er mich sicherlich veranlasst, die erste Seite anzulesen. - Aber - die langen Sätze würden dafür sorgen, dass das Buch wieder ins Verkaufsregal zurück wandert. Ich schließe mich Gaukler an: Inhalt klingt interessant, aber als Leser wirst du mich aufgrund der langen, verschachtelten Sätze nicht gewinnen.

Noch ein Hinweis: Verlage drucken nicht gerne Texte mit verschiedenen Schriftbildern, denn das verteuert die Herstellungskosten. Daher solltest du dafür sorgen, dass die Sätze auch ohne Kursiv-Schrift (besonders beim Erstling) verständlich sind.

Hallo Ana,

schade, dass mein Stil nicht so gut ankommt, aber ich hatte es insgeheim schon befürchtet. Ich muss mir wohl nun noch einmal gut überlegen, ob es Sinn macht, einen Stil beizubehalten, den viele andere nicht mögen.

Bzgl. des Anfangssatzes: Findest du den ebenfalls viel zu lang? Weil ich ihn eigentlich ganz gut finde, aber möglicherweise mache ich dann zwei Sätze daraus.

Deine Info mit den Kursiv-Schriften, die zusätzliche Herstellungskosten verursachen, ist mir neu. Danke dafür, ich werde es bearbeiten und ändern.

Über weitere Kritiker würde ich mich nach wie vor freuen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).